

Eselwandern Cevennen

Auf den Spuren von Stevenson

Wanderreise in Südfrankreich

- *Entdeckung der Langsamkeit: Wandern im Esel-Tempo*
- *Wanderungen von Dorf zu Dorf durch die Cevennen-Hochebene von Chasseradés bis Florac*
- *Lesungen aus Robert Louis Stevensons berühmtem Reisebericht von 1878*
- *Die Reise eignet sich gut für Kinder ab 6 Jahren*
- *Auch als individuelle Reise mit Eseln buchbar*



Wanderung mit Begleiteseln durch die Cevennen-Hochebene

Die Cevennen bieten eine erstaunliche Vielfalt an Landschaftsbildern: Heidelandschaften, ginsterübersäte Bergrücken, Hochebenen und der Mont Lozère (1.699 m) – eine von Generationen von Tierzüchtern und Landwirten geprägte Landschaft. Die Cevennen, das sind: Berge, Wälder, Steppen, Bäche und vom Menschen geschaffene Landschaften wie Almen, Terrassen, Weiden und kleine verträumte Dörfer. Bereits der



Unterwegs: jeder entspannt auf seine Weise!

Schriftsteller Robert Louis Stevenson machte die Cevennen bekannt. Sein Reisebericht von 1878 mit seiner Eselin Modestine verhalf ihm zum literarischen Durchbruch und erzählt über seine Eindrücke und Erlebnisse in den Cevennen vor mehr als 120 Jahren.

Wir folgen auf dieser Reise weitestgehend Stevensons Weg und kreuzen auf der Tour mit Begleiteseln die schönsten Landschaften des Wanderweges GR 70. Dabei genießen wir die Schönheit der Natur und erleben Stevensons Weg auch abends bei Lesungen aus seinem Reisebericht.

Die für den Gepäcktransport ausgebildeten Esel sind prima Weggefährten für Groß und Klein (ungefähr 1 Gepäckesel auf 3 Teilnehmer/innen). Kindern werden die Esel schnell zu guten Freunden auf den gemächlichen Wanderungen von Dorf zu Dorf durch die landwirtschaftlich geprägte Cevennen-Hochebene von Chasseradés bis Florac.

Unterkunft und Verpflegung

Die Unterkünfte entlang des Weges sind sehr unterschiedlich. 2 Nächte verbringen wir in Wandererherbergen (Gites d'Etappes) in Chasseradés und in Le Bonnetés, die Mehrbettzimmer haben 4 bis 8 Betten. In der sehr einfachen und rustikalen Bergunterkunft in Mija-

vols mitten im Nationalpark übernachteten wir in 10-Bett-Zimmern. Im Bauernhof in La Borie wohnen wir in urig eingerichteten 2-6-Bettzimmern. Bei Florac wohnen wir zum Abschluss in Bungalows eines kleinen, persönlich geführten Feriendorfes, maximal 5 Personen teilen sich ein Bad/WC. Für die Mehrbettzimmer sollten leichte Schlafsäcke mitgebracht werden. In den Orten Mont Lozère und Pont de Montvert bieten Hotels mit Doppelzimmern eine Abwechslung (überwiegend eigene Dusche/WC).

Bei frühzeitiger Buchung können in den Unterkünften Doppelzimmer, teilweise mit eigener Dusche/WC, gebucht werden (90 € pro Person Aufpreis, wenn verfügbar). Im Feriendorf bei Florac wird in diesem Fall ein Bungalow zu zweit belegt, in der Bergunterkunft ist Bettwäsche für das Mehrbettzimmer inklusive.

Verpflegung: In allen Unterkünften bekommen wir ein typisch französisches, einfaches Frühstück. Sehr schmackhafte Abendessen mit lokalen Köstlichkeiten runden die Reise ab. Mittags wird gepicknickt, der Reiseleiter hilft beim Einkauf des Proviantes.

Programmablauf

6 gemächliche Wanderungen im Tempo der Begleitesel führen uns von Dorf zu Dorf durch die Cevennen-Hochebene mit Tagesetappen von 11 bis 18 km bei 250 bis 700 Höhenmetern (HM).

1. Tag: Individuelle Anreise nach Chasseradés

Nachdem alle Teilnehmer angekommen sind, erfolgt gegen 17.00 Uhr ein Einweisungsgespräch. Wir machen die erste Bekanntschaft mit den Eseln. Übernachtung im Gite.

2. Tag: Chasseradés - Le Bonnetés (18 km, 540 HM)

Es geht los! Wir wandern mit einigem Auf und Ab nach Bonnetés und haben zwischendurch den ersten Ausblick auf den Mont Lozère. Den Tag beschließen wir bei Nathalie in ihrem liebevoll eingerichteten Gite, wo wir wunderbar bekocht werden. Eine Reiseteilnehmerin fühlte sich hier sogar einmal „im Paradies angekommen“. Man möchte an diesem Ort gerne länger verweilen.

3. Tag: Le Bonnetés - Mont Lozère (11 km, 370 HM)

Die heutige Etappe ist etwas kürzer und führt auf das Granitplateau des Mont Lozère. In Le Bleyard haben wir gute Einkaufsmöglichkeiten und sehen eine schöne Kirche. Picknick machen wir am herrlichen Col Santel. Auf dem Mont Lozère angekommen, werden wir mit einer sagenhaften Aussicht auf die Cevennen belohnt. Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Mont Lozère - Pont de Montvert (18 km, 300 HM)

Nach einer einfachen Steigung erreichen wir den Mont Finiels und haben bei gutem Wetter Sicht auf die Alpen. Anschließend erfolgt der Abstieg nach Pont de Montvert. „Dem Ort mit seinen Häusern, seinen Gassen, seinem glitzernden Flussbett haftete eine nicht zu beschreibende südliche Note an“ (Stevenson). Hier begannen Anfang des 18. Jh. die Camisardenkriege. Der Abstieg ist wunderschön, jedoch auch nicht ganz einfach. Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Pont de Montvert - Mijavols (15 km, 700 HM)

Zuerst steigen wir wieder etwas auf, um auf einem Hochplateau die halboffene Landschaft zu genießen. Anschließend geht es über den Signal de Bouges zum kleinen Örtchen Mijavols, mitten im Nationalpark der Cevennen gelegen. Übernachtung in einfacher, aber uriger Bergunterkunft.

6. Tag: Mijavols – La Borie (16 km, 250 HM)

Von Mijavols wandern wir in das Tal der Mimente. Wir kommen an steinigen Hängen vorbei und haben Ausblick auf die Ruinen der Burg von St. Julien. Über das kleine Bergdorf Ventajols erreichen wir La Borie. Hier verbringen wir die Nacht auf einem herrlichen Bauernhof. Wir sind beim Melken der Ziegen dabei und kosten am Abend eigenen Ziegenkäse unterschiedlichen Alters aus der eigenen Käserei.

7. Tag: La Borie – Florac (15 km, 330 HM)

Nach einem kurzen Aufstieg wandern wir über ein Hochplateau und können mit etwas Glück Gänsegeier sehen. Beim Abstieg nach Florac haben wir die interessanten Felswände immer vor Augen. In Florac bleibt Zeit, das nette Städtchen zu besichtigen. Am Abend essen wir in einem traditionellen Restaurant und lassen die Reise Revue passieren.

8. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück werden wir nach Chasseradés zum Ausgangspunkt zurückgebracht. Dann heißt es Abschied nehmen. Individuelle Abreise.

Verlängerungsmöglichkeit: Empfehlenswert für eine Verlängerung ist besonders die Unterkunft bei Florac.

Reiseleitung

Dirk Pawlikowski u.a.

Dirk Pawlikowski leitet die Eselwanderungen seit mehreren Jahren, viele begeisterte Teilnehmer-Rückmeldungen bezeugen seinen Enthusiasmus. Er lebt seit langem in Frankreich.

Individuelle Tour ohne Reiseleitung

Die Eselwanderungen können auch individuell gebucht werden bei identischem Ablauf.

Reisezeitraum: Frei wählbar von 01.05. - 15.10.2010.

Reisepreis: 735 € pro Person, Kinder ab 6 bis 10 Jahren 655 €, Aufpreis Doppelzimmer 90 € pro Person (wenn verfügbar).

Leistungen: Wie bei der Gruppenreise, aber ohne Reiseleitung, dafür umfangreiches Infomaterial und eine Einweisung vor Ort.

Kompletter Stevenson-Weg

Es ist auch möglich, den kompletten Stevenson-Weg von Le Monastier nach St. Jean du Gard in 15 Wandertagen mit Tagesetappen von 9 bis 25 km zu machen. Doppelzimmer sind allerdings nur in einem Teil der Unterkünfte buchbar.

8 Tage Wandern mit Eseln

Wanderreise Cevennen / Südfrankreich

Termine und Reisepreis (pro Person):

- ◆ Sa, 15.05. – Sa, 22.05.2010 795 €
- ◆ Sa, 29.05. – Sa, 05.06.2010 795 €
- ◆ Sa, 10.07. – Sa, 17.07.2010 795 €
- ◆ Sa, 24.07. – Sa, 31.07.2010 795 €
- ◆ Sa, 04.09. – Sa, 11.09.2010 795 €
- ◆ Sa, 25.09. – Sa, 02.10.2010 795 €

Preis für Kinder von 6 bis 10 Jahren 665 €

Mehrbettzimmer / Doppelzimmer:

- ◆ 5 der 7 Übernachtungen in Mehrbettzimmern!
- ◆ Einzelzimmer ist nicht möglich
- ◆ Doppelzimmer ist in 6 Unterkünften buchbar (wenn verfügbar), dazu Mehrbettzimmer der Berghütte inkl. Bettwäsche: Aufpreis 90 € p.P.

Gruppengröße:

- ◆ Mindestens 8, höchstens 15 Personen

Im Reisepreis enthalten:

- ◆ Insgesamt 7 Übernachtungen, davon 2 in Wandererherbergen (Gites), 1 im Bauernhof, 1 in einer Bungalow-Anlage und 1 in einer Berghütte jeweils in Mehrbettzimmern sowie 2 in Hotels in Doppelzimmern
- ◆ Halbpension
- ◆ Bei Bahnreise Abholung vom Bahnhof Chasseradés
- ◆ Taxi-Transfer von Florac nach Chasseradés zum Ausgangspunkt der Wandertour
- ◆ Gepäcktransport durch Esel
- ◆ Informationsmaterial
- ◆ Deutschsprachige Reiseleitung
- ◆ Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten:

An- und Abreise, Mittagessen

Anreise:

Nicht im Reisepreis enthalten. Start und Ende im Cevennen-Ort Chasseradés.

Die Anreise ist per Bahn, Flug (Zielflughafen Marseille) oder Auto möglich. Bei Bahn-Anreise ist Chasseradés der Zielbahnhof, der von Nîmes aus erreichbar ist (Abholservice vom Bahnhof). Lupe Reisen hilft bei der Organisation der Anreise und bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.

Anforderungen an die Kondition:

Gemächliche Wanderreise mit 6 Tagesetappen von 11 bis 18 km Streckenlänge mit max. 700 Höhenmetern. Die Begleitesel geben das Tempo vor.

Reiseveranstalter:

Partnerveranstalter mit ähnlicher Reisephilosophie



Lupe Reisen

Weilbergstr. 12a

D – 53844 Troisdorf Tel. 0228 / 65 45 55

E-Mail: info@lupereisen.com Homepage: www.lupereisen.com Fax 0228 / 65 45 56